



Fakultät/Fachbereich: Geisteswissenschaften / SLM I
Seminar/Institut: Germanistik

Ab dem 01.09.2017 ist

in dem **Projekt „forTEXT“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit*.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 36 Monaten.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Der/die wissenschaftliche MitarbeiterIn konzipiert, implementiert und dokumentiert in enger Abstimmung mit den anderen Projektmitarbeitern und -mitarbeiterinnen auf industriellem Niveau Softwarekomponenten für das forText Projekt und dessen zentraler Anwendung CATMA.

Zu den Kernaufgaben zählen dabei die folgenden:

1. Entwicklung und Weiterentwicklung der Webapplikation CATMA insbesondere in den Bereichen Workflow Management und Usability sowie Datenversionierung und Datenherkunft (data provenance).
2. Entwicklung und Weiterentwicklung von UIMA Komponenten für die Textannotation und die Textanalyse sowie Aufbau und Betrieb einer auf UIMA AS basierenden Infrastruktur.
3. Wartung und Betrieb der Webapplikation CATMA.
4. Ausarbeitung wissenschaftlicher Publikationen für Fachzeitschriften sowie Vertretung des Projekts auf wissenschaftlichen Fachkonferenzen und in der weiteren Öffentlichkeit.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Erfahrung in der Entwicklung komplexer Softwaresysteme mit einer mehrschichtigen Architektur oder einer SOA. Kompetenz im Umgang mit der Programmiersprache Java bzw. mit einer vergleichbaren Programmiersprache sowie Erfahrung in der Entwicklung mit der Programmiersprache. Erfahrung in der Entwicklung mit Javascript/HTML/CSS. Erfahrung im Umgang mit relationalen Datenbanken und SQL. Sicherer Umgang mit Linux Systemen. Besonderes Interesse an geisteswissenschaftlichen Problem- und Fragestellungen sowie die Fähigkeit technische Sachverhalte allgemeinverständlich zu kommunizieren.

Von Vorteil sind darüber hinaus Kenntnisse in UIMA, Graphdatenbanken wie Neo4J, GWT/Vaadin, Git, Machine Learning Verfahren oder NLP.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Jan Christoph Meister oder schauen Sie im Internet unter <http://fortext.net> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 27.06.2017 an: Prof.Dr. Jan Christoph Meister, Institut für Germanistik, Von-Melle-Park 6 bzw. jan-c-meister@uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden